



Drystar-Filler 60

Spachtelmasse zur Verspachtelung von Drystar-Board

Produktbeschreibung

Drystar-Filler 60 ist ein auf Gipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Spachtelmaterial.

Füll- und Feinspachtel Typ 3B nach EN 13963.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke zuerst verarbeiten und luftdicht verschließen.

Bei Raumtemperatur ca. 9 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Schimmelresistent nach ASTM D3273
- Wasserabweisend (H1)

- Hohe Rissicherheit
- Besonders leichtgängig zu verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Von Hand verarbeitbar
- Leicht schleifbar mit Knauf Abranet® Schleifgitter P120
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

Anwendungsbereich

Drystar-Filler 60 ist wasserabweisend eingestellt und wird wie folgt verwendet:

- Zum Verspachteln und Feinausgleich von Drystar-Board Fugen von Hand in Verbindung mit Fugendeckstreifen Kurt.
- Zum vollflächigen Überspachteln von Drystar-Board Flächen für die Aufnahme von Beschichtungen und Bekleidungen.
- Als Glättspachtel, z. B. in der Renovierung von Feuchträumen zur Aufnahme von Farbbeschichtungen oder Tapeten.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Drystar-Board müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Andere übliche Untergründe (z. B. Altputze, Betonflächen) müssen tragfähig, sauber und frei von haftvermindernden Schichten sein.

Vorarbeiten

Anmischen

Sauberes Anmachgefäß und sauberes Werkzeug verwenden. 5 kg Drystar-Filler 60 in ca. 2,4 l sauberes Wasser einstreuen und von Hand oder mit langsam laufenden Motorquirl ohne weitere Zusätze, sahnig-steif anmischen.

Verarbeitung

Verarbeitung von Hand

Drystar-Filler 60 wird von Hand verarbeitet. Je nach geforderter Oberflächengüte ergeben sich mehrere Arbeitsgänge. Fugen vollständig füllen. Fugendeckstreifen einlegen und mit der Spachtel eindrücken. Anschließend mit der Glättkelle einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Vor dem Auftrag der zweiten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet sein. Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt, Calziumsulfat- und Zementestrich die Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.

Materialbedarf und Verbrauch

Plattendicke/-art	Verbrauch ca. in kg/m ²		
	Decke	Wand	Vorsatzschale
12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,25	0,30	0,15
2x 12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,40	0,50	0,25
Vollflächiges Überspachteln je mm Dicke	1,00	2,00	1,00

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge. Alle Angaben sind Zirkawerte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Drystar-Filler 60	10 kg Sack	100 Sack/Palette	00727101	4003982543233



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden: youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung. knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-1000 ***

► knauf-direkt@knauf.com

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Hinweis

Die Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) sind zu beachten.

Verarbeitungszeit

Nach dem Einstreuen ca. 60 Minuten bis Versteifungsbeginn (bei ca. +20 °C). Niedrigere Temperaturen sowie unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Angesteiftes Material nicht verarbeiten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Die Oberflächen der Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG (IGG) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das Saugverhalten der gespachtelten und gegebenenfalls geschliffenen Fläche zu reduzieren, sind Grundieranstriche wie z. B. Knauf Tiefgrund geeignet.

Bei Bekleidung mit Fliesen in Spritzwasserbereichen ist ein geeignetes Abdichtungssystem z. B. Knauf Flächendicht zu wählen.

Hinweis

Detaillierte Informationen siehe Technische Broschüre [Troekkenbauloesungen in Feucht- und Nassräumen FN01.de](http://Troekkenbauloesungen.in.Feucht-und.Nassraeumen.FN01.de).